

Holm den 13.3.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hüttner,
sehr geehrte Frau Furchert,

wir bitten darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Holm am Dienstag den 23.3.2021 zu nehmen.

Antrag Dorfentwicklungskonzept

Die Fraktion der Grünen stellt erneut den Antrag, für die Gemeinde Holm ein Dorfentwicklungskonzept (DEK) zu erstellen.

Bereits im August 2018 hatte die Fraktion der Grünen in Holm einen Antrag vorgelegt, einen Gemeindeentwicklungsplan in Zusammenarbeit mit allen Parteien, der Gemeindevertretung und Holmer*innen zu erarbeiten, der in der Gemeindevertretung von CDU und SPD abgelehnt wurde.

In den letzten 2 Jahren hat das Thema „Dorfentwicklungskonzept“ eine noch deutlich höhere Bedeutung für die Kommunalpolitik bekommen. Besonders sichtbar wird dies dadurch, dass die Entwicklungskonzepte inzwischen von Stadtentwicklungsbüros durchgeführt werden. Die Kosten dafür werden vom Land Schleswig-Holstein aktuell mit 75 % gefördert; über eine zusätzliche Förderung der Aktiv-Region kann sich die Gesamtförderung auf 80 % erhöhen.

Begründung:

Worum geht es bei einem Dorfentwicklungskonzept?

Ziel eines DEK ist es die Zukunft einer Gemeinde aktiv zu gestalten, anstatt nur reaktiv auf Veränderungen reagieren zu können. Dafür werden zum Beispiel Themen wie:

- Wohnen
- Arbeiten
- Umwelt- und Klimaschutz
- Soziales Leben
- Verkehr
- Ortsbild
- Landschaft

aufbauend auf den Ideen und Vorstellungen von Bürger*innen für die zukünftige Gemeindeentwicklung bearbeitet.

Mit dem DEK werden also einerseits **neue Impulse für das Gemeinschaftsleben** im Dorf geschaffen, zum anderen bietet ein abgeschlossenes DEK die Möglichkeit, **Zuschüsse aus einem speziellen Förderprogramm** zur Entwicklung, Sanierung oder Erneuerung der gemeindlichen Infrastruktur und Freiflächen sowie sonstige Maßnahmen zu beantragen.

Wie läuft das Verfahren ab?

Die Erarbeitung des Dorfentwicklungskonzeptes besteht grundsätzlich aus **drei Phasen**, bei denen die Holmer*innen einbezogen werden:

1. Analysephase:

- Auswerten vorhandener Unterlagen, Daten und Informationen
- Aufzeigen von Chancen und Risiken, Potenzialen und Mängeln

2. Konzeptphase

- Entwicklung von Leitzielen
- Erarbeiten von konkreten Konzept- und Maßnahmenideen

3. Fertigstellung des Konzeptes

- Darstellung der Ergebnisse in einem Entwicklungs- und Maßnahmenkonzept
- Erläuterungsbericht mit Handlungsempfehlungen
- Beschluss durch die Gemeindevertretung Holm

Fazit und Ziel des Dorfentwicklungskonzeptes

Ziel eines DEK ist es also, handlungsorientierte Lösungsansätze für eine positive Zukunft der Gemeinde zu erarbeiten. Die Bearbeitungsspanne des DEK erstreckt sich dabei von der Bestands- und Situationsanalyse über das Aufzeigen der Entwicklungsmöglichkeiten bis hin zum Erarbeiten von Umsetzungs- / und Maßnahmenvorschlägen, einschließlich konkreter Handlungsanweisungen für die Gemeinde.

Damit bildet ein DEK für Holm den zentralen Grundpfeiler einer zukunftsorientierten und nachhaltigen Dorfentwicklung für alle Holmer*innen.

Mit Dank und freundlichen Grüßen

für die Fraktion der Grünen

Bernd Lottmann